



Besondere Events im September

Liebe Leserinnen, liebe Leser

Im September finden ganz unterschiedliche Gottesdienste statt. Gerne möchte ich zwei von ihnen hervorheben.

Am **20. September** sind Sie herzlich eingeladen, am ökumenischen Dank-, Buss- und Bettag-Gottesdienst teilzunehmen. Vielleicht schätzen auch Sie sehr das Land, in dem Sie leben. Es ist nicht perfekt, aber man sieht es an den Gesichtern der Touristen, dass die Schweiz ein atemberaubendes Land ist. Es ist sicher, schön und demokratisch; es fördert die Freiheit und die Rechte der Menschen. Wenn es heiss ist, wie es im Juli und August war, kann man im Fluss oder im See schwimmen oder sonst in der Höhe einer Alp oder eines Berges Zuflucht vor der Hitze finden. Freizeitbeschäftigungen sind im Überfluss vorhanden. Manche

Leute realisieren nicht, dass es ein Privileg ist, aus der Haustüre zu gehen und die Natur zu Fuss erreichen zu können. Warum sollten nicht alle den Wunsch haben, für die Schweiz und ihre Bevölkerung zu danken? Und für sie zu beten, dass sie für diese und die nächsten Generationen bewahrt und erhalten bleibt? Die Schweiz ist meiner Meinung nach ein Juwel in der Mitte Europas. Und ich bin nicht der Einzige, der diese Meinung teilt. Sorge tragen für die Schweiz betrifft nicht nur die politische und die ökologische Ebene. Es wäre zu einschränkend. Vielleicht hat die Schweiz auch einen Geist, eine Seele; sie hat ihre Ethik und ihre Nächstenliebe. Im ökumenischen Dank-, Buss- und Bettag-Gottesdienst haben wir die Möglichkeit, unserer Dankbarkeit persönlich Ausdruck zu geben. Der Ad-hoc-Chor wird uns zusammen mit den Buchser Sinvögeln musikalisch begleiten. Der Got-

tesdienst findet in der katholischen Kirche um 9.30 Uhr statt.

Der zweite Gottesdienst, auf den ich Ihre Aufmerksamkeit lenken möchte, ist der Erntedank-Familiengottesdienst. Dieser Gottesdienst ist immer eine freudige Feier. Die Unterrichtskinder nehmen aktiv an der Gestaltung des Gottesdienstes teil. Und die Timeless Band sorgt für passende Musik und Lieder. Erntedank ist offiziell am **4. Oktober**, aber wegen der Herbstferien findet unser Erntedank-Familiengottesdienst am 27. September um 10 Uhr statt. Auch hier geht es darum, die Nahrungsmittel, die wir täglich auf dem Tisch haben, nicht für selbstverständlich zu halten, sondern dafür dankbar zu sein.

Weiterhin möchte ich Sie gerne auf den Flüchtlingskaffee hinweisen. Er findet am **3. September** um 14 Uhr in der katholischen Kir-

che statt. Dies ist der Ort, an dem Einheimische mit Flüchtlingen ins Gespräch kommen können. Es ist eine einmalige Chance, die Geschichten und Bedürfnisse von Menschen zu hören, die auf der Flucht waren und in der Schweiz aufgenommen wurden.

Bitte konsultieren Sie unsere Flyer und unsere Agenda. Hier möchte ich Sie abschliessend auf den Seniorennachmittag am 17. September um 14 Uhr aufmerksam machen.

Vor 40 Jahren baute die Mission am Nil im ländlichen Äthiopien ein Gesundheitszentrum auf. Katharina von Bergen wird uns einen Einblick in ihre Tätigkeit im Walga-Gesundheitszentrum in Äthiopien geben, einem der ärmsten Länder der Welt.

Pfr. Francesco Mordasini

Nein zum Gegenvorschlag des Kirchenrats zur Schöpfungsinitiative

Abstimmung am 27. September

Worum geht es?

Bisher können Kirchgemeinden selbst entscheiden, wie viel finanzielle und personelle Ressourcen sie in den Umweltschutz investieren wollen. Doch am 24. Januar hat die Kirchensynode den Gegenvorschlag des Kirchenrats zur Schöpfungsinitiative genehmigt. Danach müssen sich alle Kirchgemeinden im Kanton Zürich mit dem Umweltlabel «Grüner Güggel» zertifizieren. Das Label muss alle 4 Jahre erneuert werden. Zudem wird das Ziel «Netto-Null» 2035 vorgegeben.

Wichtig zu wissen: Im Gegensatz dazu orientieren sich Bund und Kanton beim Netto-Null-Ziel am Jahr 2050!

In der Referendumsabstimmung am 27. September können wir, die Reformierten im Kanton, über diese Änderungen der Kirchenordnung befinden.

Das Referendumskomitee empfiehlt NEIN.

Die Kirchenpflege der reformierten Kirche Dielsdorf unterstützt diese Empfehlung.

Folgend die Gründe dazu:

Umweltschutz-Bemühungen sind dringlich, das Programm des Grünen Güggels dient dazu. Doch es geht auch ohne: Bereits heute bilanzieren alle Kirchgemeinden ihre Emissionen mit der Software STRATUS PLUS, die den Zustand der Gebäude mit einem langfristigen Investitionsplan aufzeigt und die Planung ökologischer Massnahmen ermöglicht.

Das Ziel des Gegenvorschlags «Netto-Null 2035» ist nicht für alle Kirchgemeinden realistisch und umsetzbar. Viele Gebäude, darunter auch unsere Liegenschaften, stehen unter Denkmalschutz und benötigen sehr hohe Investitionen.

Umweltschutz ist in vielen Kirchgemeinden seit Jahren wichtig: Gebäude werden wärmetechnisch saniert, Heizungen ersetzt, Grünflächen nur teilweise gemäht und vieles mehr. Auch ohne den Grünen Güggel handeln Kirchenpflegen und Mitarbeitende umweltbewusst.

Die Zürcher Kirchgemeinden unterscheiden sich stark. Fragen der Immobilienverwaltung und Sanierung lassen sich nicht durch zen-

trale Verordnungen beurteilen, sie werden den unterschiedlichen Voraussetzungen nicht gerecht. Der Kirchenrat will die neuen Bestimmungen mit zusätzlichen Vorschriften konkretisieren. Dieser Eingriff der Kantonalkirche in die Immobilienverwaltung verletzt die Autonomie der Kirchgemeinden. Die damit einhergehende wachsende Zentralisierung und Bürokratie verursachen steigende Kosten, ohne dass damit ein entsprechender ökologischer Mehrwert belastbar aufgezeigt werden kann.

Der «Grüne Güggel» kann ein geeignetes Instrument sein. Abzulehnen ist aber die verpflichtende Einführung für alle Kirchgemeinden – unabhängig von Grösse, Ressourcen oder Ausgangslage. Allein schon die Zertifizierung beansprucht Kirchenpflegen und Mitarbeitende erheblich.

Es gibt Alternativen zum Güggel-Obligatorium. Die Landeskirche kann Kirchgemeinden beim Umwelt- und Klimaschutz gezielt unterstützen – ohne verpflichtende Zertifizierung. Sie kann:

- Kirchgemeinden fachlich bera-



ten und praxistaugliche Lösungen aufzeigen,

- bessere Rahmenbedingungen für Sanierungen und Umnutzungen schaffen (Denkmalpflege),
- den Austausch von Erfahrungen und bewährten Lösungen fördern,
- sowie konkrete Umweltmassnahmen finanziell unterstützen.

Viele Kirchgemeinden engagieren sich bereits heute für Umwelt- und Klimaschutz. Dafür braucht es Unterstützung, Handlungsspielraum und Lösungen, die den unterschiedlichen Voraussetzungen vor Ort gerecht werden. Der Gegenvorschlag der Schöpfungsinitiative ist zu radikal.

Für mehr Informationen zum Thema: www.gueggelzwang-nein.ch

Kirchenpflege

Nein!

Nein!

Nein!



Senioren-Nachmittage Herbst 2026-Winter 2027

Die ökumenischen Seniorennachmittage finden im Herbst-Winter 2026-27 im reformierten Kirchgemeindehaus Dielsdorf und im katholischen Pfarreizentrum statt. Sie beginnen in der Regel um 14:00 Uhr mit einem Input zu verschiedenen Themen. Anschliessend werden Kaffee und ein Zvieri angeboten. Bis 16.00 Uhr besteht die Möglichkeit, auszutauschen und die Gemeinschaft zu geniessen.

Donnerstag, 17.09.2026, 14:00 Uhr: Vortrag von Katharina von Bergen, Mission am Nil, zum Thema «Eindrücke einer Buschklinik in Äthiopien. Sorgt Gott für meine Bedürfnisse?» Im ref. Kirchgemeindehaus.

Donnerstag, 22.10.2026, 14:00 Uhr: Josef Schönauer berichtet über seine «Erlebnisse auf dem Jakobsweg», im kath. Pfarreizentrum.

Donnerstag, 19.11.2026, 14:00 Uhr: Vortrag von Pfr. Jürg Spielmann, Palliativseelsorger, zum Thema «Vorsorge für die letzte Lebenszeit». Im ref. Kirchgemeindehaus.

Mittwoch, 09.12.2026, 14:00 Uhr: Adventsfest des Seniorenrates in der Früebl-Halle.

Donnerstag, 21.01.2027, 14:00 Uhr: Die Senioren Bühne präsentiert: «Alli und doch niemert». Eine Krimikomödie mit viel Chaos. Im kath. Pfarreizentrum.

Donnerstag, 18.02.2027, 14:00 Uhr: Vortrag von Pfr. Dr. Francesco Mordasini zum Thema: «Sicherheit und Trost in einer unsicheren Welt.» Im ref. Kirchgemeindehaus.

Donnerstag, 18.03.2027, 14:00 Uhr: Reisebericht von Pater Salu Mathew: «Faszinierendes Kambodscha». Im kath. Pfarreizentrum.



Du bist herzlich eingeladen.

FRAUEN ABEND

Vom Sandkorn zur PERLE
Wie aus Verletzungen Segen wachsen kann
Referentin: Sabine Herold

Ein Abend mit Apéro, Gemeinschaft und ermutigendem Impuls.



4. SEPTEMBER 2026
19.00 BIS 20.30 UHR.

KIRCHGEMEINDE SAAL 1.STOCK

WWW.KIRCHE-DIELSDORF.CH

Kalender

Aktuelle Informationen und
Onlinepredigten finden Sie auf
unserer Webseite:
www.kirche-dielsdorf.ch



Gottesdienste

Sonntag 30. August, 10 Uhr

Gottesdienst
Pfarrer/in Dagmar Rohrbach
Organistin Valeria Christoffel
Kollekte: Wycliffe.ch

Sonntag 6. September, 10 Uhr

Gottesdienst
Pfarrer Francesco Mordasini
Organistin Valeria Christoffel
Kollekte: Chinaarbeit

Sonntag 13. September, 10 Uhr

Gottesdienst
Pfarrer Hans Caspers
Organist Alberto Rinaldi
mit dem Kirchenchor Wehntal
Kollekte: EMD Italien

Sonntag 20. September, 9:30 Uhr

Oekumenischer Gottesdienst
am Dank-, Buss- und Betttag
in der kath. Kirche Dielsdorf
Pater Salu Mathew und Pfarrer
Francesco Mordasini
mit dem ad-hoc Chor und den
Buchser Sinvögeln
Kollekte: Bettagskollekte

Sonntag 27. September, 10 Uhr

Erntedankgottesdienst
Pfarrer Francesco Mordasini
Organist Alberto Rinaldi
Kollekte: Sternschnuppe

Sonntag 4. Oktober, 10 Uhr

Gottesdienst
Pfarrer Alexander Nussbaumer
Organist Alberto Rinaldi
Kollekte: Berghilfe Schweiz

Jeweils im Anschluss an die
Gottesdienste in der ref.
Kirche Dielsdorf sind alle zum
Kirchenkaffee eingeladen.



Kinder & Jugendliche

Konfirmandenunterricht

ab 1. September
jeweils am Dienstag, 18 Uhr
Kontakt:
Pfr. Francesco Mordasini

Unti

2. & 3. Klasse
Mittwoch 9. September
13.30-15.30 Uhr
Samstag 19. September
10-13 Uhr

4. & 5. Klasse
Mittwoch 9. September
16-17.30 Uhr

JuKi

6. Klasse
Dienstag 22. September
12-13.30 Uhr

1. & 2. Oberstufe
Montag 28. September
19-20.30 Uhr

Kontakt: Carolina Mordasini

Kolibri und Domino

Samstag 19. September
10-13 Uhr
Kontakt:
Cornelia Pryde 079 488 92 91

Eltern-Kind-Singen

Jeden Freitag, ausser in den
Schulferien, 9.30-11 Uhr
in der reformierten Kirche
Kontakt:
Sara Flury 079 380 61 78

Ökumenisches Kontaktkafi

Offener Treff

Donnerstag 3. September,
9.30 Uhr
im ref. Kirchgemeindehaus

Fiire mit de Chliine

Donnerstag 17. September,
9.30 Uhr
in der kath. Kirche

Kontakt:
Alexa Marchetti 044 853 18 29
Jasmin Rutz 076 344 25 31

Frauenabend

«Vom Sandkorn zur Perle»
Referentin: Sabine Herold
Ein Abend mit Apéro, Gemein-
schaft und Impuls
Freitag 4. September
19-20.30 Uhr
im Kirchgemeindehaus
Kontakt: Carolina Mordasini

Frauenkreis

Freitag 11. September
9-10.30 Uhr
im Kirchgemeindehaus

Männerabend

Donnerstag 17. September
ab 18.30 Uhr
Input und Austausch bei
einem Essen im Pfarrhausgar-
ten oder im Kirchgemeinde-
haus
Information und Anmeldung:
Pfr. Francesco Mordasini

Mittagsträff

Mittwoch 9. September
12-13.30 Uhr
Alle sind zum gemeinsamen
Zmittagessen im ref. Kirch-
gemeindehaus willkommen.
Kostenbeitrag 5.- Fr.

Kaffeepause

Mittwoch 2. September
Mittwoch 16. September
Mittwoch 30. September
ab 14 Uhr
im ref. Kirchgemeindehaus

Seniorenachmittag

Vortrag von Katharina von
Bergen: «Eindrücke einer
Buschklink in Äthiopien. Sorgt
Gott für meine Bedürfnisse?»
Donnerstag 17. September
14 Uhr
im ref. Kirchgemeindehaus

Kontakt

Homepage

www.kirche-dielsdorf.ch

Pfarramt

Pfr. Dr. Francesco Mordasini
Wehtalerstrasse 19
8157 Dielsdorf
francesco.mordasini@kirche-dielsdorf.ch
Tel. 079 872 34 10

Sekretariat

Karin Pauler
sekretariat
@kirche-dielsdorf.ch
Tel. 044 853 18 09
Di., Do., Fr., vormittags

Präsident der Kirchenpflege

Romano Perotto
romano.perotto@kirche-dielsdorf.ch

Sigristen

Peter Stierli
peter.stierli@kirche-dielsdorf.ch

Livia KleeB
livia.kleeB@kirche-dielsdorf.ch

Katechetin

Carolina Mordasini
carolina.mordasini@kirche-dielsdorf.ch
Tel. 079 192 60 88

Redaktionsteam

Francesco Mordasini
Lukas Albin
Romano Perotto
Karin Pauler

Copyright Bilder

Seite 1: pixabay
Seite 2: pixabay
Seite 3: stockfresh & pixabay
Seite 4: ref.Kirche & pixabay

Nächste Ausgabe der Lokal-
beilage: 25. September 2026